

Hogan Lovells gründet neues, weltweites LGBT-Netzwerk

Hogan Lovells ist am 17. Mai mit dem neuen globalen LGBT (Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender) Netzwerk - Pride+ - an den Start gegangen. Ziel dieses Netzwerks ist es, Menschen mit den verschiedensten sexuellen Neigungen besser zu unterstützen. Der Start des Netzwerks fällt bewusst auf den Internationalen Tag gegen Homophobie, Biphobie und Transphobie.

Pride+ baut auf existierenden LGBT-Netzwerken innerhalb des Unternehmens auf und wird in Zukunft die LGBT Integration in den USA, Europa, Hongkong und Schanghai fördern. In den 23 Ländern, in denen Hogan Lovells vertreten ist, wird Pride+ im Berufsleben eine Kultur der Akzeptanz und des Verständnisses vermitteln, unabhängig von Einschränkungen außerhalb des Arbeitsplatzes.

Mit Hilfe von Pride+ möchten wir:

- globale Unterstützung für die LGBT+ Gemeinschaft zeigen und eine integrierte Arbeitsmentalität schaffen,
- Menschen mit LGBT+ Ausrichtung ein sicheres Arbeitsumfeld bieten, in dem sie frei und offen sie selbst sein können,
- auf die Probleme der LGBT+ Gemeinschaft hier und in anderen Ländern aufmerksam machen,
- wirkungsvoll Vorurteilen, Stereotypen und unangemessenem Verhalten entgegenwirken.

Ein besonderes Augenmerk von Pride + ist es, die Unterstützung von Freunden der LGBT+ Gemeinschaft zu sichern. Freunde und Unterstützer spielen eine große Rolle bei der Gleichberechtigung der LGBT+ Gemeinschaft. Das Pride+ Netzwerk will daher mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, Freunde der LGBT+ Gemeinschaft bei Veranstaltungen, Werbeaktionen und Aufklärungsmaßnahmen unterstützen.

Der Senior Sponsor des globalen Pride+ Netzwerks ist der stellvertretende Vorstandsvorsitzende David Hudd. Er wird unterstützt von den Partnern Mark W. Brennan (Washington), Sian Owles (London) und Alan Wardrop (Hongkong), sowie der Leiterin des Legal Project Managements in Europa Christine Siler (Paris).

David Hudd sagte bei der Einführung:

"Ich freue mich, dass wir an diesem Tag unser globales LGBT Netzwerk Pride+ starten und wir unseren Mitarbeitern mit ihrer ganzen Persönlichkeit ein sicheres, integratives und unterstützendes Arbeitsumfeld bieten können. Diese Initiative wird ein sichtbares Netzwerk mit Unterstützung für die LGBT+ Gemeinschaft auf der ganzen Welt schaffen."

Seit längerem bereits ist Hogan Lovells eine der fortschrittlichsten Kanzleien in Bezug auf LGBT+ Themen und die Umsetzung von integrativen Arbeitsplätzen. Regelmäßig stößt das Engagement der Kanzlei in der LGBT+ Förderung , einschließlich der Pro Bono Arbeit, auf weite Anerkennung.

Anfang des Jahres schaffte Hogan Lovells zum ersten Mal den Sprung in die Top 20 des Stonewall Workplace Equality Indexes, nachdem die Kanzlei seit Jahren bereits in den Top 50 anzufinden war. Die Human Rights Campaign gab Hogan Lovells ein 100 prozentiges Corporate Equality Index Rating und nannte Hogan Lovells im Dezember 2016 als den besten Arbeitgeber bezüglich LGBT Gleichberechtigung in den USA.